

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 26. Dienstag, den 26. Januar, 1819.

• Auflösung einiger Rechnungsaufgaben.

I. aus Nr. 173. des vorigen Jahrgangs dieses Tageblatts.

Von 10,000 Thlr. Kapital, à 5 Procent Zinsen, wird bei einem jährlichen Aufwande von 600 Thlr. nach 20 Jahren, ein Kapitalrest von 6694 Thlr. noch übrig, und nach 36 Jahren 264 Togen das ganze Kapital verzehrt seyn.

Die nähere Anweisung und Formeln zu dergleichen Rechnungen, welche vermittelst der Logarithmen aufzulösen sind, findet man in jedem mathematischen Lehrbuche, so wie auch in einigen obige Aufgabe selbst.

II. aus Nr. 4. vom 4ten Januar 1819.

Wenn drei Bauerweiber A, B, C, resp. 10, 20 und 50 Eier zu Markte bringen, und jedes bei gleichen Verkaufspreisen auch gleich viel gelöst haben soll, so beruhet das Sonderbare dieser Rechnung lediglich auf der verhältnißmäßigen Theilung der an Zwei verschiedenen Markttagen und zu Zwei verschiedenen Preisen verkauften Eier; denn außers dem möchte bei übrigens ungleicher Eieranzahl und gleichen Preisen, an Einem Tage eine gleiche Einnahme wohl nicht denkbar seyn.

Diese Aufgabe läßt jedoch sowohl in Hinsicht des Preises, als vorzüglich auch in Ansehung der Anzahl der an jedem Marktage verkauften Eier mehrere Auflösungen zu.

Nehmen wir den mindesten Preis an, so muß jedes Ei

am ersten Tage für 11 Pf. und

an dem andern für 1 Pf.

verkauft worden seyn. Bei erhöhten Preisen würde, in ganzen Zahlen, nur das Doppelte, Dreifache u. s. w. Statt finden.

In Ansehung der an jedem Tage verkauften Anzahl Eier hingegen sind folgende fünf verschiedene Auflösungen oder Sätze möglich:

Erste Auflösung:

Wenn A am 1sten Tage 5 Stück zu 11 Pf. und
am 2ten Tage die übrigen 5 — zu 1 Pf. verkauft:

10 Stück in Summa

so müßte B am 1sten Tage 4 Stück zu 11 Pf. und
am 2ten Tage die übrigen 16 Stück zu 1 Pf.

20 Stück in Summa

C aber am 1sten Tage nur 1 Stück zu 11 Pf.
und am 2ten Tage die übrigen 49 Stück zu 1 Pf.

50 Stück in Summa

nothwendig verkaufen, um eine gleiche Einnahme zu erlangen. Diese ist nemlich hier bei einer Jeden 60 Pf.

Zweite Auflösung:

	A	B	C	
1)	6 Stück;	5 Stück;	2 Stück	à 11 Pf.
2)	4 —	15 —	48 —	à 1 Pf.
				} = 70 Pf.

Dritte Auflösung:

	A	B	C	
1)	7 Stück;	6 Stück;	3 Stück	à 11 Pf.
2)	5 —	14 —	47 —	à 1 Pf.
				} = 80 Pf.

Vierte Auflösung:

	A	B	C	
1)	8 Stück;	7 Stück;	4 Stück	à 11 Pf.
2)	2 —	13 —	46 —	à 1 Pf.
				} = 90 Pf.

Säufte Auflofung:

	A	B	C	
1)	9 Stück;	8 Stück;	5 Stück à 11 Pf.	}
2)	4 —	12 —	45 — à 1 Pf.	
				= 100 Pf.

III. aus Nr. 5. v. 5ten Januar 1819 mit der Unterschrift: Anon.

Ein Faß Wein, welches durch eine Oeffnung in 12 Minuten geleeret wird, kann in Einer Stunde fünfmal gefüllt und geleeret werden; ferner durch die zweite Oeffnung, welche 20 Minuten Zeit erfordert, dreimal, und endlich durch die dritte Oeffnung, welche in 30 Minuten das Faß leert, zweimal in einer Stunde; folglich in allen drei Fällen zusammen $(5 + 3 + 2)$ mal = 10mal in einer Stunde, so daß also auf Eine Füllung oder Ausleerung, unter den für der Aufgabe angenommenen Bedingungen, $\frac{1}{10}$ Stunde = 6 Minuten Zeit kommen dürfte, binnen welcher

aus dem 1stem Spundloche die Hälfte des Weines = $\frac{1}{2}$

— — 2ten — — drei Zehntheile = $\frac{3}{10}$

— — 3ten — — ein Fünftheil = $\frac{1}{5}$

in Summa = 1

herauslaufen würde.

... fch.

T h e a t e r.

Heute, den 26sten, zum ersten Male: der Dichter und der Tonsetzer, Oper in drei Akten, aus dem Franzöf. Musik von d'Alejrac.

B e k a n n t m a c h u n g e n.
Nothwendige Anzeigen.

Dafs die im 4ten §. des Programmes zu dem Maskenballe im Schauspielhause den 29sten Januar d. J. enthaltene Bestimmung: „dafs, wer keine Charaktermaske darstelle, wenigstens mit einem Domino bekleidet seyn müsse,“ nur auf die Herren zu beziehen sei, und dafs folglich die Damen im Ballkleide mit Maske erscheinen können, wird hierdurch von Seiten der Direction bekannt gemacht.

Leipzig, am 25ten Januar, 1819.

Verkauf. Rechtes Eau de Cologne von Johann Maria Farina, das Kistel mit 6 Gläsern zu 2 Thlr., das einzelne Glas zu 9 Gr. — Englischen Opodeldoc von Doct. Steers in London, das Glas zu 6 und zu 12 Gr. — Bischof-Essenzen, das Glas 4 Gr. — Doct. Boglers Zahntinktur, das Glas 8 Gr. — Braunschweiger Copal-Lak, das Pfund 2 Thlr. — Bernsteinalak, die Flasche mit 2 Pfund 2½ Thlr. — Königs-Rauch, das Glas 2 Gr. — ist zu haben bei Abraham Kämpfer.

Vermietung.

In einer Hauptstraße in der Nähe des Marktes, ist von nächsten Ostern an ein ganzes Haus von zwei Etagen, worin mehrere Zimmer und andere Piecen befindlich sind, sowohl für eine Familie, als Comptoir für einen Expediteur, oder zu jedem andern Behufe, an einen realen Abmieter zu vermieten, worüber das Comptoir für Locale auf dem Fleischplatz Nr. 988 beauftragt worden ist, nähere Auskunft zu ertheilen.

Thorzettel vom 25. Januar, 1819.

Grimma'sches Thor. U.	Kankstädter Thor. U.
— Oestern Abend.	— Oestern Abend.
Hr. Postkommis. Weblis von Eilenburg, im Hot. de Vresse 6	Die Jena'sche f. Post 11
Die Breslauer f. Post 8	Vormittag.
Hr. Rtm. Schuster von Frankfurt a. M., von Bauhen, im Hot. de Gare 8	Eine Estafette v. Merseburg, im Nachmittag. 12
Vormittag.	Die Frankfurter r. Post 1
Die Baugen- Sittauer f. Post 1	Hr. Ober- Stenereingnehmer v. Oppel v. Dres- den, von Kankst. in d. Sage 3
Die Croßner f. Post 8	Peter Thor. U.
Die Dresdener r. Post 8	Vormittag.
Auf der Dresdener Postkutsche: Hr. Ventura von Wien, Hr. Ehrenberg v. Paris und Hr. Markaller von Hamburg, Kauf. in Roberts Hause, Stadt Berlin u. bei Heinitz's Erben 11	Hr. Rtm. Schneider von Zeig, bei Hospital Thor. U.
Hallesches Thor. U.	— Oestern Abend.
Vormittag.	Hr. Rtm. Klemm von Chemnitz, im Lieger 4
Die Hamburger r. Post 10	Hr. Gastwirth Heimann von Venig, bei Schneider 5
Nachmittag.	Vormittag.
Hr. Baron v. Nolke von Würzburg — 3	Die Freiburger f. Post 3
	Hr. Gutbes. v. Raundorf von Zschau, bei Wieprecht 12

Thorschluß: drei Viertel auf 6 Uhr.